

## PRESSEINFORMATION

Fakultät Maschinenbau  
Ruhr-Universität Bochum  
PR-Büro – 15.Februar 2019

### **Projektarbeit Technical English – Spaß und Innovation beim Wettbewerb**

**Im Rahmen des Projektwettbewerbs „VTOL Landing Pad Infrastructure“ haben Studierende der Fakultät Maschinenbau ihre Projektarbeiten einer ausgewählten Jury vorgestellt.**

- Es war keine leichte Aufgabe eine Start-/lande-Plattform zu entwickeln, die unter anderen diesen Kriterien erfüllen sollte:
- Die Größe muss ausreichend sein, um ein Fluggerät dort abzusetzen
- Die Plattform muss mobil und montierbar sein und außerdem noch konstruktiv einfach sein.
- Die Konstruktion soll die wirtschaftliche Machbarkeit mitberücksichtigen und aus marktüblichen Materialien bestehen (Alle Kriterien sind in der Projektbeschreibung aufgelistet).

Die Studierenden hatten ein Semester Zeit für die Vorbereitung. Es wurde auf Englisch über Helikopter, Flugzeuge und Konstruktion geredet und die Terminologie der Fliegersprache unter die Lupe genommen.

Dazu kam eine spannende Exkursion zum Hangar II am Flughafen Paderborn-Lippstadt. Dort gab Dirk Sadlowski, Besitzer des Hangars und Geschäftsführer der Firma PS Automobile in Lippstadt, einen Einblick in historische Flugmaschinen.

Die 15 Teilnehmer des Wettbewerbs stürzten sich mit Begeisterung, Freude und vollem Engagement in ihre Projektarbeit und die Ergebnisse waren dementsprechend auf sehr hohem Niveau.

Insgesamt wurde es ein knappes Rennen und der Jury viel die Entscheidung sehr schwer, da wirklich alle Präsentationen ausgezeichnet waren und das, was Dr. Jonas Wernz, Geschäftsführer des Fachbeirats Ingenieurausbildung des VDI, in seiner Einführungsrede vorwegnahm, gänzlich bestätigten:

„Nun stehen Sie alle heute hier, um viele Erfahrungen reicher, denn Sie haben etwas Wichtiges getan, Sie haben Innovation vorangetrieben und gleichzeitig diese Innovation auf eine internationale Ebene gehoben. Vielleicht morgen schon, revolutionieren Sie die Luftfahrt mit Ihren Projekten zu infrastrukturellen Lösungen von Landeplattformen für vertikale startende und landende Fluggeräte.“

Am Ende der Veranstaltung übergaben Karin Schmidt und Dirk Sadlowski die Preise an die Gruppen für ihre innovativen Konzepte.

Dirk Sadlowski, der sich während des gesamten Projektverlaufs als außerordentlich freizügiger und hoch motivierter Hauptsponsor zeigte, war von den Abschlusspräsentationen so begeistert, dass er großzügig alle Gruppen zu einem Freiflug mit Übernachtung im Airport Hotel Paderborn-Lippstadt einlud, anstatt dies nur den Siegergruppen zuzustehen.

Für die Jury des Wettbewerbs waren folgende namenhafte Expert\*innen anwesend: Christian Hülshager (Luftfahrt Abteilung, Bezirksregierung Münster), Dipl.-Math. Heike Käferle (Geschäftsführerin der TEAM GmbH, Paderborn und Präsidentin der Vereinigung Deutscher Pilotinnen), Dirk Sadlowski (Geschäftsführer der PS Automobile GmbH, Paderborn), Dipl.-Ing. Thomas Schelenz (Leiter der Luftfahrt Abteilung, Bezirksregierung Münster) und Dr. Jonas Wernz (Geschäftsführer des Fachbeirats Ingenieurausbildung, VDI).

Auf Seiten der Ruhr-Universität Bochum wurde die Jury durch folgende Expert\*innen komplementiert: Prof. Dr.-Ing. Andreas Kilzer (Prodekan der Fakultät Maschinenbau), Dr.-Ing. Holger Grote (Dekanatsgeschäftsführer der Fakultät Maschinenbau) und Dr.-Ing. Rainer Skrotzki (Lehrstuhl für Informations- und Technikmanagement).